

KA - K-2/11

Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund", Prüfung der Versorgung der Wienerinnen und Wiener mit Pflegeplätzen durch die Gemeinde Wien und gemeinnützige Träger
Ersuchen gem. § 73 Abs. 6a WStV vom 25. März 2010; technischer Teil

Ausschusszahl 4/11, Sitzung des Kontrollausschusses vom 20. Jänner 2012

Äußerungen der Magistratsabteilung 40, des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser und der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund" gem. § 5 Abs 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 1, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt:

Äußerung der Magistratsabteilung 40:

Zu den Pkten. 3.3.2 und 4.2.1:

Die Magistratsabteilung 40 gibt unter Bezugnahme auf den im Betreff genannten Bericht bekannt, dass im Hinblick auf die Prüfungsfeststellungen zwischenzeitig folgende Maßnahmen getroffen wurden.

Bei Neu-, Zu- und Umbauten bestehender Strukturen sind die baulich-brandschutztechnischen Voraussetzungen, die auf den aktuellen OIB-Richtlinien beruhen, mit der Magistratsabteilung 37 im Rahmen des Bauverfahrens abzuhandeln. Diese Verfahrensnotwendigkeit soll für die nachgeschalteten Verfahren der Magistratsabteilung 40 nach dem WWPG und dem Wr. KAG folgendermaßen genützt werden:

Im Krankenanstaltenverfahren können die beigezogenen Sachverständigen der Magistratsabteilungen 36 und 68 am bereits vorgeschriebenen bautechnischen Brandschutz anknüpfen und so im Krankenanstaltenverfahren nur noch die Vorkehrungen des orga-

nisatorischen Brandschutzes behandeln (im Wesentlichen Feuerlöscher, Brandschutzbeauftragte, für den Feuerwehreinsatz relevante Fragen).

In Verfahren nach dem WWPG, das ein Anzeigeverfahren ist, wurde vereinbart, dass die Magistratsabteilung 37 verstärkt darauf achtet, ob ein zu realisierendes Projekt eine nachfolgende Nutzung als Pflegeeinrichtung nahelegt. Wenn dies der Fall ist, wird die Antragstellerin bzw. der Antragsteller schon im Rahmen des Bauverfahrens an die Magistratsabteilung 40 verwiesen, um das Projekt bereits im Zuge der Errichtungsphase an die gesetzlichen Anforderungen des WWPG anzupassen.

Äußerung des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser:

Zu den Pkten. 4.3 und 4.4:

Die bauliche Umsetzung der vier IWP, die sich in unterschiedlichen Bauphasen befinden, erfolgt gemäß dem ursprünglichen Zeitplan.

Die Übergabe des fertiggestellten IWP-Döbling an das KWP erfolgte am 31. Juli 2012, der Erstbetrieb ohne Bewohnerinnen bzw. Bewohner kann daher von 1. August bis 23. Oktober 2012 stattfinden. Nach der anschließenden achtwöchigen Besiedelungsphase wird der Vollbetrieb planmäßig am 18. Dezember 2012 beginnen.

Der Bau des IWP-Liebhartstal 2 läuft, nach der einspruchlosen Bauverhandlung, planmäßig.

Für das IWP-Liebhartstal 1, das derzeit noch im Vollbetrieb steht, läuft das Totalunternehmerverfahren, die Vergabe erfolgt Anfang 2013.

Der erste Bauabschnitt des IWP-Rosenberg wurde wie vorgesehen am 2. Mai 2012 an das KWP übergeben. Der vollständige Betrieb konnte, nach der Übersiedlung vom 21. Mai bis 8. Juni 2012, erfolgreich aufgenommen werden.

Die veranschlagten Kosten, die in der folgenden Tabelle dargestellt werden, entsprechen den ursprünglichen Planungen:

	IWP Döbling	IWP Liebhartsal 2	IWP Liebhartsal 1	IWP Rosenberg
Gesamt-Herstellungskosten (Mio.EUR netto; Preisbasis 2010, indexiert auf 2012)	58,34	37,13	48,90	37,66
Geplanter Baubeginn	2010	2011	2014	2011
Geplanter Besiedelungstermin	2012	2014	2016	2013

Die Generalsanierungen der Häuser Augarten, Laaerberg und Föhrenhof sind ebenso projektplangemäß, wobei sich derzeit zwei in Ausführung und eines bereits in Planung befinden.

Die Generalsanierung im Haus Laaerberg erfolgt in drei Bauabschnitten. Die anderen beiden Häuser können in nur zwei Bauabschnitten saniert werden, damit die Belastung der Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter sowie der Bewohnerinnen bzw. Bewohner so gering wie möglich gehalten wird.

Die geplanten Kosten sind in der folgenden Tabelle ersichtlich und entsprechen ebenfalls den ursprünglichen Planungen:

	Haus Laaerberg	Haus Föhrenhof	Haus Augarten
Gesamt-Herstellungskosten (Mio.EUR netto; Preisbasis 2010, indexiert auf 2012)	26,52	21,22	23,34
Geplanter Baubeginn	2012	2012	2013
Geplanter Besiedelungstermin	2015	2014	2015

Neben den IWP sowie den Generalsanierungen werden überdies auch 15 stationäre Bereiche der Pensionisten-Wohnhäuser umgebaut und saniert, um die Auflagen des WWPG zu erfüllen. In drei Häusern konnten die erforderlichen Maßnahmen bereits vollständig umgesetzt werden, die Stationen von vier weiteren Häusern werden derzeit renoviert. Zwei stationäre Bereiche sind in der Planungsphase sowie sechs weitere in Vorbereitung, um die WWPG-Konformität bis zum 30. Juni 2015 zu gewährleisten.

Von den geplanten Sanierungen in insgesamt vier Küchen des KWP konnte eine bereits fertiggestellt werden, eine befindet sich derzeit im Umbau, eine weitere in Planung und eine in der Vorbereitung.

Abschließend kann festgestellt werden, dass sämtliche Bauprojekte derzeit im Kosten- und Zeitplan liegen.

Äußerung der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund":

Zu Pkt. 4.1.1.2 (Fluchtwegebreiten Geriatriezentrum Liesing):

Nach Vorliegen des Kontrollamtsberichtes wurde die Direktion des Hauses aufgefordert, insbesondere auf die Einhaltung der Fluchtwegebreiten zu achten. Darüber hinaus ist die Führung des Hauses angehalten, diesbezüglich regelmäßig Überprüfungen durchzuführen.

Zu Pkt. 4.1.1.3 (fehlender Handlauf Pflegezentrum Baumgartner Höhe):

Die Empfehlung des Kontrollamtes hinsichtlich der Anbringung eines zweiten Handlaufes wurde vonseiten der Direktion des Hauses umgesetzt.

Zu Pkt. 4.1.1.4 (Evakuierungsübungen):

In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Medizinmanagement und Sofortmaßnahmen der Generaldirektion sind auch im Jahr 2012 Katastrophenübungen geplant.

Zu Pkt. 4.1.2.1 (Pflegewohnhaus Leopoldstadt Cafébereich, Dachterrasse):

Aufgrund des nunmehr vorgesehenen eingeschränkten Angebotes im Cafébereich hat das Magistratische Bezirksamt bescheidmäßig festgestellt, dass keine Betriebsanlagenehmigung gemäß Gewerbeordnung 1994 erforderlich ist. Die Direktion des Hauses ist derzeit dabei, einen Betreiber zu suchen.

Gemäß der Empfehlung des Kontrollamtes auf Erweiterung der bestehenden Absturzsicherung sind Angebote eingeholt worden. Diese werden derzeit geprüft.

Die Beschattung der Demenzterrasse wurde mit der Anschaffung von Großschirmen hergestellt.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs	Absatz
bzw.	beziehungsweise
gem.....	gemäß
IWP.....	Innovatives Wohn- und Pflegehaus
KWP.	Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser
Mio.EUR	Millionen Euro
OIB	Österreichisches Institut für Bautechnik
Pkt.	Punkt
Pkten.	Punkten
Wr. KAG.	Wiener Krankenanstaltengesetz 1987
WStV.	Wiener Stadtverfassung
WWPG.....	Wiener Wohn- und Pflegeheimgesetz